

Pädagoge / Pädagogin (Sozial- und Berufs-)

BERUFSBESCHREIBUNG

Sozial- und Berufspädagog*innen sind z. B. auf dem Gebiet der Berufsorientierung und -beratung spezialisierte Pädagog*innen. Sie betreuen Personen, die an längerfristigen fachspezifischen Ausbildungen (Umschulungen) teilnehmen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Unterstützung bei der beruflichen Rehabilitation von körperlich behinderten Personen sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen. Sozial- und Berufspädagog*innen sind in der Erwachsenenbildung tätig, sie beraten Menschen mit speziellen Fragen und Problemen bezüglich des Arbeitsmarktes (z. B. ältere Arbeitnehmer*innen, Ausländer*innen, Wiedereinsteiger*innen u. a.) und beschäftigen sich mit Maßnahmen, wie man Arbeitslosigkeit (und die damit verbundenen persönlichen und sozialen Konsequenzen) vermeiden kann. Darüber hinaus sind sie auch in Personalberatungsunternehmen und im Sozialmanagement tätig.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.